



## inklusiv leben

Beratung für empowernde Architektur  
und Ressourcen fördernde Konzepte

Ulrike Jocham • inklusiv leben • Alexanderstr. 120 • 70180 Stuttgart

An den sozialpolitischen Sprecher der FDP  
Jochen Haußmann, an alle Parteien im  
baden-württembergischen Landtag, an alle  
verantwortlichen Politiker, an den Ministerprä-  
sidenten Winfried Kretschmann und an alle  
Minister in den Ministerien in  
Baden-Württemberg

### **Die neue Liste der technischen Baubestimmungen für Baden-Württemberg Bitte unterstützen Sie Schwellenfreiheit aufgrund von demografischem Wandel und der seit 2009 in Kraft getretenen UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung bis zum 17.12.14!**

Sehr geehrter Herr Haußmann, sehr geehrter Ministerpräsident Winfried Kretschmann,  
sehr geehrte verantwortliche Minister und weitere verantwortliche Amtsinhaber sowie alle  
verantwortlichen Politiker in Baden-Württemberg!

Vielen herzlichen Dank für Ihre Antwort auf meine Mail vom 01.12.14, Herr Haußmann!

Am 17.12.14 soll die neue Liste der technischen Baubestimmungen bekannt gegeben  
werden. Obwohl technisch schon seit 15 Jahren nicht mehr notwendig, sollen bis zu 2 cm  
hohe Schwellen weiterhin erlaubt sein? Ihr Wissen ist gefragt! Auf Ihrer Homepage  
schreiben Sie: "Unser demografischer Wandel stellt uns vor gewaltige Herausforderungen,  
die eine Politik ohne Scheuklappen notwendig macht. Ich weiß, wie wichtig eine  
erfolgreiche innovative wirtschaftliche Entwicklung und die Erhaltung der  
Wettbewerbsfähigkeit ist." Weiterhin sind Sie ein starker Förderer von Inklusion!

Gerade der demografische Wandel und insbesondere die in Kraft getretene UN-  
Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung sowie die Inklusion fordern  
Schwellenfreiheit in privaten und öffentlichen Neubauten, alles andere ist wirtschaftlich  
nicht vertretbar und belastet den einzelnen Bürger und die Sozialkassen ohne Grund  
(siehe Anlagen). Die 2 cm hohen Tür- und Duschschielen sollen aktuell in allen  
öffentlichen Gebäuden und sogar in den sog. barrierefreien Wohnungen nach der  
Landesbauordnung und der neuen Liste der technischen Baubestimmungen in Baden-  
Württemberg weiterhin erlaubt sein!?

#### **Bitte beachten:**

2008: Die baden-württembergische Broschüre "Barrierefreies Bauen" wird vom damaligen  
Wirtschaftsministerium veröffentlicht, entspricht bereits zu diesem Zeitpunkt nicht mehr  
dem Stand der Technik beim Thema Schwellenfreiheit an Außentüren - schon mehr als 8  
Jahre überholt! (siehe in dieser Broschüre Seite 46 und 47 und mein Schreiben an das



## inklusive leben

Beratung für empowernde Architektur  
und Ressourcen fördernde Konzepte

Ministerium für Verkehr und Infrastruktur vom 25.11.14)

2011: Weiterhin wird von der neuen Regierung die gleiche veraltete Technik mit Gefahren und Nutzungshindernissen bei Außentüren in der Broschüre aufgeführt! ) [https://mvi.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mvi/intern/dateien/Broschueren/Barrierefreies\\_Bauen\\_Vorwort\\_MIN.pdf](https://mvi.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mvi/intern/dateien/Broschueren/Barrierefreies_Bauen_Vorwort_MIN.pdf)

2014: 2 cm hohe Türschwellen sollen trotz bewährter schwellenfreier Lösungen seit 15 Jahren immer noch mit der neuen Liste der technischen Baubestimmungen erlaubt werden: "Eine ordnungsrechtliche Vorschrift, die über dieses Anforderungsniveau (2 cm hohe Schwellen) hinausgeht, ist leider nicht möglich." (Verkehrsministerium 14.11.14, Anhang meiner letzten Mail vom 01.12.14)

Bitte setzen Sie sich für eine vorgeschriebene Schwellenfreiheit ein. Bitte fordern Sie in der neuen Liste der technischen Baubestimmungen schwellenfreie Duschen und schwellenfreie Außentüren in allen barrierefreien Wohnungen und öffentlichen Gebäuden nach der Landesbauordnung in Baden-Württemberg. Bitte beachten Sie die Anhänge dieses Schreibens, denn der Bedarf an schwellenfreien Wohnungen ist immens, es besteht Handlungsdruck! Mit der weiteren Bitte um Überprüfung und Unterstützung bei der Bewältigung der Herausforderungen aufgrund des demografischen Wandels und der Umsetzung der BRK mit allen möglichen Vorkehrungen, die schwellenfreie Außentüren, Innentüren und Duschen betreffen, freue ich mich über zahlreiche Reaktionen von Ihnen allen. Der entstehende unnötige wirtschaftliche Schaden betrifft uns alle.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrike Jocham

### **Anhang:**

Mittelverschwendung

Stellungnahme zur aktuell novellierten LBO in BW